

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 10. Oktober bis 16. Oktober 2026

Nr. 41

100 Jahre Ehrengarde St. Clemens – gelebte Tradition in Fischeln

Ein ganzes Jahrhundert Kameradschaft, kirchliche Tradition und ehrenamtliches Engagement: Die Kameradschaft Ehrengarde St. Clemens feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1926 ist die Gemeinschaft eng mit der Pfarrgemeinde St. Clemens und insbesondere mit der Fischelner Fronleichnamprozession verbunden.

Gegründet wurde die Ehrengarde 1926 von Gerhard Stelten. Ihre Aufgabe bestand darin, zur feierlichen Gestaltung der Fronleichnamprozession beizutragen, die Träger des Baldachins zu stellen und die Prozession zu begleiten. Dabei trat die Ehrengarde in einer stattlichen Ausgehuniform auf. Dazu gehörten: Zylinder, schwarzer Gehrock, Offiziersschärpe, Degen und Ärmelstulpen. Bereits in ihren Anfangsjahren zählte die Gemeinschaft 25 Mitglieder.

Kameradschaft über Generationen

Von Anfang an ging es jedoch um mehr als den eigentlichen Dienst bei der Prozession. Nach Fronleichnam kamen die Mitglieder gemeinsam mit Kirchenvorstand und Pfargeistlichkeit zu einem Imbiss zusammen.

Kameradschaft, Geselligkeit und das gemeinsame Miteinander entwickelten sich damit zu wichtigen Bestandteilen der Gemeinschaft.

Nach dem Rücktritt des Gründers Gerhard Stelten im Jahr 1948 übernahm Wilhelm Heenen den Vorsitz. 1949 wurde erstmals ein Jahresbeitrag erhoben – damals in Höhe von einer D-Mark. Nach dem Tod Heenens im Jahr 1968 führte Johann Hambloch die Ehrengarde weiter. 1992 übernahm schließlich Franz Frenken den Vorsitz, den er mit großem Engagement führte und im Jubiläumsjahr 2026 an Markus Deuss weitergab.

Der Baldachin als sichtbares Zeichen der Tradition

Eine besondere Bedeutung besitzt bis heute der Baldachin, der bei der Fronleichnamprozession durch Fischeln getragen wird. In den 1990er-Jahren war er restaurierungsbedürftig geworden. Die St. Sebastianus-Bruderschaft beteiligte sich mit 1.000 D-Mark an den Kosten der Restaurierung. Anschließend konnte der Baldachin wieder bei der Fronleichnamprozession durch die Straßen Fischelns getragen werden.

Roland Haefs (vo. li.), Stephan Krings (vo. re.), Thomas Giesen (hi. re.) und Franz Jakob Schiffer (hi. li.) tragen den Baldachin bei der Fronleichnamprozession durch Fischeln.

Foto: privat



weiter auf S. 2 →



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

Kostenlose, schnelle und fundierte
Immobilienbewertung.

ZUVERLÄSSIG ERFOLGREICH – SEIT ÜBER 35 JAHREN.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com

2000258-007

**Immer auf Zack –
mit Ihrer**

**FISCHELNER
WOCHE**

Der damalige Wunsch der Ehrengarde, den Baldachin noch lange am Fronleichnamstag durch Fischeln tragen zu dürfen, steht beispielhaft für die Verbundenheit der Gemeinschaft mit der örtlichen Tradition.

Von Jubiläum zu Jubiläum

2006 feierte die Ehrengarde ihr 80-jähriges Bestehen mit damals 14 Mitgliedern. Einige von ihnen gehörten der Gemeinschaft bereits seit Jahrzehnten an. Gleichzeitig beschäftigte die Ehrengarde schon damals die Frage, wie jüngere Menschen für diese Tradition gewonnen werden können. Am Ende der damaligen Jubiläumsrede wurde der Wunsch ausgesprochen, sich zehn Jahre später zum 90-jährigen Bestehen wiederzusehen.

Dieser Wunsch erfüllte sich: 2016 feierte die Ehrengarde ihr 90-jähriges Bestehen. Damals zählte sie 15 Mitglieder. Friedel Beckers gehörte der Ehrengarde zu diesem Zeitpunkt bereits seit 55 Jahren an, Josef Krings seit 45 Jahren sowie Josef Strucks und Franz Frenken seit jeweils 43 Jahren.

100 Jahre gelebte Gemeinschaft

Dass eine solche Gemeinschaft ein Jahrhundert überdauert, ist keineswegs selbstverständlich. Gesellschaft, Kirche und auch Fischeln selbst haben sich in dieser Zeit verändert. Die Ehrengarde aber hat ihre Tradition über Generationen bewahrt.

Möglich wurde dies durch Menschen, die Verantwortung übernommen, die Fronleichnamsprozession begleitet, den Baldachin getragen, Veranstaltungen vorbereitet und die

Gemeinschaft zusammengehalten haben. Die Ehrengarde hat aktuell zwölf Mitglieder. Ebenso gehören Familien, Freunde, Geistliche, die Pfarrgemeinde und die St. Sebastianus-Bruderschaft zu den Unterstützern, die die Ehrengarde über Jahrzehnte begleiten.

Das 100-jährige Jubiläum soll deshalb nicht nur Anlass zum Rückblick sein. Es richtet den Blick ebenso auf die Zukunft. Eine der wichtigsten Aufgaben wird sein, auch jüngere Menschen für die Ehrengarde und ihre Aufgaben zu gewinnen. Denn Tradition kann nur bestehen, wenn sich immer wieder Menschen finden, die bereit sind, sie weiterzugeben.

Dabei muss nicht alles so bleiben wie es 1926 war. Bewahrt werden sollen aber die Grundgedanken, die die Ehrengarde seit ihrer Gründung prägen: Der Dienst an der Gemeinschaft, die Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde, die feierliche Begleitung des Fronleichnamsfestes und die Kameradschaft untereinander.

Nach hundert Jahren verbindet sich deshalb mit dem Jubiläum vor allem ein Wunsch: Dass die Tradition des Fronleichnamsfestes in Fischeln lebendig bleibt und sich auch in Zukunft Menschen finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Aus einem Verein, der 1926 mit 25 Mitgliedern begann, ist so ein Stück Fischelner Geschichte geworden – getragen von Generationen und verbunden durch hundert Jahre Kameradschaft, Tradition und einem gemeinsamen Dienst.

Michael Blum

Mit dem heiligen Franziskus für die Schöpfung danken

Erntedankfest der Pfarrgemeinde Maria Frieden auf dem Kringshof



Der Hof der Familie Krings war für das Erntedankfest der Pfarrgemeinde Maria Frieden festlich geschmückt.
Fotos: privat

Sonne, ein festlich geschmückter Hof und viele fröhliche Menschen: Am 4. Oktober feierte die Pfarrgemeinde Maria Frieden ihr diesjähriges Erntedankfest auf dem Fischelner Kringshof. Bei herrlichem Wetter kamen Jung und Alt zusammen, um gemeinsam Danke zu sagen – für die Ernte, für die Schöpfung und für das Miteinander in der Gemeinde.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand auch der heilige Franziskus, dessen Todestag sich zum 800. Mal jährt. Franziskus begegnete der Schöpfung mit großer Achtung und Dankbarkeit. Sein liebevoller Umgang mit Mensch, Tier und Natur ist bis heute ein Beispiel dafür, wie achtsam und verantwortungsvoll wir mit unserer Welt umgehen können.

Für eine besonders festliche Atmosphäre sorgten die Kinder aus den Kindergärten, die Erstkommunionkinder und die Bonifatiusbläser. Mit ihren Beiträgen machten sie den Gottesdienst zu einem lebendigen Erlebnis für die ganze Gemeinde.

Die Familie Krings hatte ihren Hof mit viel Liebe und Mühe festlich geschmückt und damit für einen wunderschönen Rahmen gesorgt. Selbst der „katholische Hund“ der Familie Krings schien das bunte Treiben und die vielen Besucher sichtlich zu genießen.

Nach dem Gottesdienst war noch lange nicht Schluss: Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde miteinander erzählt, gelacht und gegessen. So wurde das Erntedankfest zu einem schönen Tag der Begegnung und Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Besonders dankt die Pfarrgemeinde der Familie Krings für die festliche Dekoration und die herzliche Gastfreundschaft, der Familie Kremer für die großzügigen Gemüse- und Blumenspenden sowie der Familie Peeters für die Bereitstellung der wunderschönen Blumentischdekoration.

Ein rundum gelungenes Erntedankfest, das alle daran erinnert hat: Dankbarkeit für die Schöpfung verbindet – und gemeinsam feiern macht einfach Freude. W. Nauen

**Mobilfunk
Fischeln**
**WIR BIETEN
ALLE NETZE!**



✓ **TOP NETZE**
Beste Qualität für dich.

✓ **FAIRE PREISE**
Top Tarife zu echt fairen Preisen.

✓ **PERSÖNLICHE BERATUNG**
Individuell und verständlich.

✓ **VOR ORT FÜR DICH**
Persönlicher Ansprechpartner vor Ort.

Mobilfunk Fischeln
Kölner Straße 521
47807 Krefeld

Telefon & WhatsApp
02151 9366960

E-Mail
info@mobilfunk-fischeln.de

**Ob Eiscafé, Restaurant
oder Bäckerei –
in Fischeln ist alles dabei!**

**FISCHELNER
WOCHE**

Friedhofsgärtnerei Peeters: Pacht läuft aus – Grabpflege geht weiter

— Anzeige —

Dauerpflege & Vorsorgepflegeverträge jetzt bei ‚Peeters Zwo‘

Seit vielen Jahren ist das Floristik-Unternehmen von Stefan Peeters (Foto) ein fester Begriff für Pflege rund ums Grab ...und für Blumen etc. sowieso. Nach zehn Jahren läuft jetzt der Pachtvertrag des Betriebs an der Eichhornstraße 25 aus. Dafür gibt es inzwischen die Floristik-Boutique ‚Peeters ZWO‘ an der Kölner Straße 535. „Selbstverständlich bieten wir auch von der Kölner Straße die ganze Palette rund um die Grabpflege an“, bestätigt Stefan Peeters. Zu diesem Zweck wurde sogar extra eine separate Betriebsstätte in unmittelbarer Nähe des Fischelner Friedhofs angemietet, von wo aus sämtliche Pflegearbeiten vorgenommen werden. Dort lagern Geräte für die Erdarbeiten, Materialien und Pflanzen praktisch gleich nebenan. Stefan Peeters: „Vom

einfachen Säubern des Grabes bis hin zur Gestaltung und Pflege der Begräbnisstätte sind wir also auch weiterhin direkt vor Ort. Für Absprachen und Informationen stehen wir gern auf der Kölner Straße 535 bereit.“

In diesem Zusammenhang weist Floristikmeister Peeters auf einen wichtigen Aspekt bereits im Vorfeld der Bestattung hin. Thema Vorsorgepflegeverträge. Die können von einem selber oder von Angehörigen jederzeit mit Blick auf die Zukunft – als individueller Zeitvertrag abgeschlossen werden. Und damit alles geordnet abläuft, wird zur Absicherung der Gelder und Verwaltung des Vorsorgevertrags inklusive der Grabpflege die ‚Rheinische Treuhandgesellschaft‘ eingeschaltet. So wird die Grabpflege für die Vertragsdauer garantiert und auch durch die Treuhandgesellschaft auf Einhaltung der Abmachungen kontrolliert. Das gilt auch für die Weiterführung der Grabpflege im Fall, dass der ehemalige Pflegebetrieb aus irgendwelchen Gründen aufgeben muss. Peeters: „Dann bestimmt die Treuhandgesellschaft einen neuen Pflegepartner für die gesamte Restlaufzeit des Vertrags.“

Für auswärtige Angehörige ein zuverlässiges und unkompliziertes Konzept. Einfach einen Termin bei Stefan Peeters absprechen, um besondere Wünsche und Vertragsdetails abzuklären. HEH

Info:

Blumen Stefan Peeters, Peeters ZWO, Kölner Straße 535, 47807 KR-Fischeln, Tel. 021 51 30 11 32



sicherungen lösen, Wellenenden schmieren, Blitzableiter abbauen, Segel aufziehen und die Mühle in den Wind drehen. Mit zunehmender Routine kann man später auch die Führungen eigenständig durch-

führen. Aber auch die Begrüßung der Gäste ist den Mitgliedern sehr wichtig, besonders am „Deutschen Mühlentag“ (Pfingstmontag) und dem „Tag des offenen Denkmals“ im September. Red.

Öffnungszeiten der Schwimmbäder in den Herbstferien

In den Herbstferien ändern sich die Öffnungszeiten in den städtischen Bädern. Das Badezentrum Bockum ist dienstags, donnerstags und freitags von 6.30 bis 19 Uhr geöffnet, mittwochs sogar bis 21 Uhr. Am Wochenende ist es von 8 bis 16 Uhr

geöffnet, montags von 12 bis 21 Uhr. Das Bad am Stadtpark Fischeln ist unter der Woche täglich von 6 bis 12 Uhr geöffnet, samstags von 8 bis 13 Uhr. Donnerstags und sonntags bleibt es geschlossen. An Allerheiligen bleiben alle Bäder geschlossen.

Oppumer Geismühle:

Nach zwei Besichtigungstagen in den Winterschlaf

Mit dem traditionellen WDR-Maus-türöffnertag am 3. Oktober wurde das letzte Besichtigungswochenende an der Geismühle eingeleitet. Familien konnten sich beim WDR für diese fast zweistündige Besichtigung der Mühle anmelden. Die anwesenden Kinder durften dabei tatkräftig anpacken. Jedes Jahr veranstaltet der WDR diesen Tag am 3. Oktober und so werden manche verschlossenen Türen für die Kinder und Familien geöffnet.

Einen Tag später stand der regelmäßige Besichtigungstermin auf dem Kalender. Es war der letzte für das Kalenderjahr 2026. Am Ende des Tages wurden die Segel von den Flügeln genommen und gut für das nächste Jahr verpackt. Mit dem Saisonabschluss beginnt für die Mitglieder des Bauvereins Geismühle der Arbeitszeitraum.

Noch in diesem Jahr wird das Scherwerk (das ist das Holzgerüst der Flügel) erneuert. Das wird eine Aufgabe sein, die eine Fachfirma erledigen wird. Alle anderen Arbeiten, wie Geländer streichen, defekte Rollen im Rollenkranz erneuern und weitere kleinere Instandsetzungsarbeiten, stehen auf einer umfangreichen Liste, die die Teammitglieder in den nächsten Monaten abarbeiten werden. Nur so kann im Mai die Saison pünktlich eröffnet werden.

Wer die Mühle also noch nicht besucht hat, ist ab Mai 2027 herzlich dazu eingeladen. Wer sich zukünftig ehrenamtlich engagieren möchte, ist im Bauverein Geismühle herzlich willkommen. An der Geismühle gibt es immer etwas zu tun. Das sind die Vorbereitungsarbeiten für einen Besichtigungstag, wie Zahnrad-

Gültig vom 12.10.2026 - 17.10.2026

GETRÄNKEWELT® | DIE GETRÄNKE KÖNNER

König Pilsener versch. Sorten 20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l (1 l = 1,30/1,64) 12,99 zzgl. 3,10/3,42 Pfand	Bitburger Stubbli versch. Sorten 2x 20 x 0,33 l (1 l = 1,67) 21,98 zzgl. 2x 3,10 Pfand
Paulaner Spezi, Limo o. Cola versch. Sorten* 20 x 0,5 l (1 l = 1,50) 14,99 zzgl. 3,10 Pfand	Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten 12 x 1,0 l PET (1 l = 0,58) 6,99 zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT® | DIE GETRÄNKE KÖNNER

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Gute Handwerker vor Ort



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001



- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003



Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20



Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001

Der Verein Furka-Bergstrecke NRW mit Sitz in Fischeln trifft sich

Gäste sind herzlich willkommen

Der Verein Furka-Bergstrecke NRW mit Sitz in Fischeln trifft sich am Samstag, den 10. Oktober ab 16 Uhr in der Gaststätte U76 auf dem Hees 84 zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung.

Eisenbahnbegeisterung verbindet: Rund 110 Mitglieder aus NRW setzen sich bereits seit Mitte der 1980er-Jahre mit viel Herzblut für ihr Hobby ein. Während der Sommermonate zieht es viele von ihnen regelmäßig in die Schweiz zur Dampfbahn Furka-Bergstrecke. Bei den dortigen Bauwochen packen sie unter fachkundiger Anleitung tatkräftig mit an und leisten freiwillige Arbeit rund um die historische Bahnstrecke.

Doch auch in der Heimat ist ihr Engagement ungebrochen: Ob bei

Modellbauvereinen in ganz NRW, auf Modellbaumessen oder im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen – überall dort, wo sich alles um große und kleine Eisenbahnen dreht, sind die Mitglieder mit dabei.

Für die Kommunikation und den Austausch untereinander finden jeden Monat regelmäßige Stammtische, zurzeit in Köln und Dortmund, statt. Ein weiterer Stammtisch in Krefeld ist in Planung.

Bei Interesse zu den Themen Dampfbahn-Furka Bergstrecke (am Furkapass in der Schweiz) oder zum Modellbau, auch der Austausch mit anderen Vereinen, sind Gäste gerne willkommen. Vorabinformationen erhalten Interessierte unter 01 71 – 413 21 94 bei Uwe Bukowski.

Kunterbunter vorsortierter Trödelmarkt

Die städtische Kita Kunterbunt auf dem Isselweg 5 in Meerbusch-Strümp lädt alle Interessierten am Sonntag, den 11.10. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr zu einem vorsortierten Trödelmarkt ein. Von Spielwaren bis hin zu Kinderkleidung von Größe

62/68 bis 140, Büchern und auch Kinderzimmerzubehör wird alles fürs Kind geboten. Neben dem Trödel gibt es in der Cafeteria selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Softgetränke. Achtung! Neben Barzahlung ist auch eine Zahlung per PayPal möglich.

Sonntag, 8 November, 17 Uhr:

Krimilesung mit Andreas Izquierdo „Niemals geht man so ganz“ in der Markuskirche

Auch wenn es die „Krefelder Krimitage“ nicht mehr offiziell gibt, finden dennoch einige wenige Veranstaltungen statt. So auch die, stets gut besuchte Krimilesung der Montagsfrauen in der Markuskirche. Diesmal konnten wir den vielfach ausgezeichneten Bestseller Autor Andreas Izquierdo (Is-Kl-Ar-Do) aus Köln gewinnen.

Aufgewachsen in der Eifel, entdeckte er schon früh seine Leiden-

schaft für Geschichten. Nach ersten journalistischen Erfahrungen arbeitete er als Drehbuchautor für RTL, WDR u.v.m.

Eine Besonderheit des Autors ist, dass er viele unterschiedliche Genres bedient. Kriminalromane, historische Romane, Fantasy, Dramedy sowie einen Reiseroman und Kurzgeschichten, die er veröffentlicht hat. In „Niemals geht man so ganz“ stellt Trauerredner Mads Madsen

schnell fest, dass alle Hinterbliebenen lügen, was den Toten betrifft, der anscheinend nicht ganz freiwillig aus dem Leben geschieden ist. Ungeachtet der Warnungen der sauerländischen Hauptkommissarin, geht Mads Madsen mit Bestatter Fiete und Hündin Bobby auf Spurensuche und steckt bald knietief im Morast aus Schuld und Sühne.

Hier ein Mini-Auszug aus meinem Telefonat mit dem Autor.

Beyerhaus: „Wie finden Sie Ihre Figuren in den Stücken?“

A. Izquierdo: „Ich muss auf die Figuren warten. Es ist ein bisschen so, als würde man die Tür angelehnt lassen. Ab irgendeinem Punkt kommt die Figur ins Büro, ich kann sie sehen und weiß, wer sie ist. Vieles beim Schreiben ist Handwerk,

z.B. der Aufbau einer Geschichte, aber diesen Punkt kann ich auch nach 30 Jahren nicht beeinflussen, das ist der zündende Funke.“

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen, humorvollen Abend. Der üblich schön gestaltete Rahmen der Montagsfrauen bietet Ihnen nach der Lesung ein leckeres Fingerfood-Buffer, gute Getränke, die Möglichkeit, Bücher des Autors zu kaufen und signieren zu lassen. Außerdem gibt es wieder liebevoll gemalte Adventskalender für den guten Zweck zu kaufen.

Kartenverkauf

Karten 7 € VVK / 8 € AK bei Foto Fuchs, Kölner Str. 550 in Fischeln, Reservierung + Abholung (Abendkasse) per E-Mail an: Christina.Beyerhaus@ekir.de

Mundart-Postille 3 für den Herbst erschienen

Die neue Mundart-Postille ist im Netz. Sie klärt auf, woher das geflügelte Wort „Es gibt Gute, Böse und Krefelder“ (Et jövv Jooe, et jövv Schleite on et jövt Kriewelsche) kommt. So hat auch der Kunstmal und Bühnenbildner Fritz Hühnen (1895-1981) sein 1947 erschienenes Buch betitelt. Woher kommt diese Aussage? Historiker führen dies zurück auf die 1751 erfolgte Befreiung der Krefelder Männer vom Militärdienst durch den Preußenkönig Friedrich II. Er ist bei der Seidenfamilie von der Leyen zu Gast und schätzt deren Produkte, die ihm viel Steuergeld einbringen.

Das Privileg hat es lange gegeben und war bekannt in deutschen Ländern. Selbst im Zweiten Weltkrieg soll es bei Begegnungen der Soldaten immer wieder Thema gewesen sein. Heinz Webers hat bei seinen Mundartvorträgen gern behauptet, Gute kämen in den Himmel, Schlechte in die Hölle – und die Krefelder erst einmal ins Fegefeuer. Man findet die Postille im Internet und man kann sie sogar selbst ausdrucken. Gehen Sie auf www.kriewelsch.de, klicken Sie weiter auf Mundart-Postille für Senioren und dann auf Postille 3 – Herbst 2026. Viel Freude beim Lesen! Red.

DJK Adler Königshof 1919

1. Herren siegen im Stadtderby

Bereits am zweiten Spieltag der Oberliga, Gruppe 3, kam es zum Aufeinandertreffen der Krefelder Rivalen Adler Königshof und Handball Oppum. Der letztjährige Zweitplatzierte empfing den Drittplatzierten – das Stadtderby versprach erneut viel Spannung. Die Sporthalle Königshof war dabei bis auf den letzten Platz gefüllt und sorgte einmal mehr für eine großartige Derby-Atmosphäre.

Die Partie begann mit hohem Tempo, allerdings auch mit einigen hektischen Aktionen im Angriff und in der Abwehr. Vor allem die Gastgeber aus Königshof wollten von Beginn an zeigen, dass sie ihren Heimvorteil nutzen und die beiden Punkte zu Hause behalten wollten. Bis zur 20. Spielminute verlief die Partie völlig ausgeglichen (11:11). In den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit konnte sich Adler jedoch einen kleinen Vorsprung erarbeiten und ging mit einer 14:11-Führung in die Pause.

Die Oppumer kamen konzentrierter aus der Kabine und glichen bereits in der 34. Spielminute zum 14:14 aus. Königshof legte daraufhin noch einmal einen Gang zu. Vor allem Elias Eiker konnte seine Schnelligkeit ausspielen und erzielte gleich vier Treffer in Folge. Auch in der Schlussphase blieb das Spiel eng. Adler Königshof nutzte seine Chancen jedoch konsequenter und setzte sich am Ende mit 30:27 durch. Damit sicherten sich die Königshofer zwei wichtige Punkte um den Kampf der obersten Tabellenplätze.

Auch die 1. Damenmannschaft hatte Grund zum Jubeln: In ihrem

ersten Heimspiel der Saison setzte sich das Team in einer spannenden und über weiten Strecken ausgeglichenen Partie mit 23:19 (8:8) gegen den HC Weiden 2018 durch. Weniger erfolgreich verlief der Saisonauftakt für die 2. Damenmannschaft. In ihrem ersten Spiel der Saison musste sich das Team den Gästen von Fortuna Düsseldorf trotz einer 10:7-Halbzeitführung am Ende knapp mit 20:22 geschlagen geben.

Weitere Ergebnisse:

Königshof 4M – Handball Oppum IV: 25:17

Königshof 3M – Handball Oppum III: 23:24

Königshof 2M – TV Beckrath: 43: 34
HSV Wegberg III – Königshof 3F: 19:33

TTF Rhenania Königshof 1950

Ein Samstag im Zeichen vieler Siege

Am Samstag, dem 03.10., kamen sechs Rhenania-Mannschaften zum Einsatz. Dabei waren drei Jugend-, zwei Herren- und die 1. Damenmannschaft des Vereins.

Bei der Jugend und den Herren gab es ausnahmslos Siege. Die 1. Damenmannschaft konnte gegen TUS Wickrath II aber eine deutliche 8:2-Niederlage nicht verhindern, obwohl eine starke Ana Kaloudis nach einer Verletzungspause wieder zur Mannschaft zurückkehrte und auch gleich an beiden Punkten beteiligt war; sie gewann 1 Einzel und ein Doppel mit Birgitt Drevs. Dieser Mannschaft fehlt mit Stefanie Kieborz weiterhin eine starke Leistungsträgerin, die noch verletzt ist und dringend für kommende Erfolge gebraucht wird.

Bei den anderen Mannschaften lief es dafür umso besser. Alle drei Jugendmannschaften konnten teilweise hohe Siege einfahren, allen voran die Jugend 13, die mit Julian Szustowski, Jakob große Holthaus, Anton Böhmer und Ennio Dix beim ASV Süchteln ein 10:0 erzielen konnte. Die Jugend 19-2 war mit einem 7:3-Sieg über den TTC Waldniel II ähnlich erfolgreich. Hier spielten Juna Fischer (3 Einzelsiege, 1 Doppelsieg), Jonas Eigelshofen (1 D-Sieg, 2 E-Siege) und Julian Draht (1 E-Sieg) zu dritt für die Rhenania. Die Jugend 15 machte dann mit einem 7:3-Heimsieg über den TSV Nieukerk II den Erfolgsreigen für die Königshofer komplett. Hier waren Jeremy Waller (1 D-Sieg), Linda Salakhova (1 D-Sieg, 2 E-Siege), David Kassing (1 D-Sieg, 2 E-Siege) und Göktug Yildiz (1 D-Sieg, 1 E-Sieg) die Protagonisten. Alle Mannschaften befinden sich momentan in der 2. Bezirksliga in den Top 3.

Bei den Herren gab es am Samstag auch noch zwei Erfolge zu vermelden: Die 4. Herren spielte mit Asaf Salakhov, Otto Hoyer, Manfred Everlien und Philipp Janßen in der 3. Bezirksklasse mit einem 6:4 erfolgreich gegen den Anrather TK RW VII, der zu den Mit-Favoriten dieser Liga zählt. Tatsache ist aber auch, dass diese Königshofer Formation mit drei Siegen nach dreio Spielen die Tabelle souverän anführt.

Der zweite Erfolg wurde mit einem 6:4 von der 8. Herrenmannschaft mit Christian Hachenberg (1 E-Sieg), Gerhard Draht (1 D-Sieg), Lars Lorberg (2 E-Siege), Ayhan Sezer (2 E-Siege) und Paul Juchems (1 D-Sieg) erzielt.

Paul Juchems wird zum Matchwinner

Paul Juchems (geb. 1931) ist mit 95 Jahren das älteste aktive Vereins-



Die 8. Mannschaft mit Paul Juchems (v.l.): Lars Lorberg, Hotty Draht, Paul Juchems, Christian Hachenberg und Ayhan Sezer.

mitglied bei Rhenania Königshof. In diesem Jahr wurde er in Erfurt an der Seite von Hermann Lautner Deutscher Meister im Doppel der AK 90. Im letzten Jahr reichte es in Rom bei der WM sogar zur Bronzemedaille. Und in welcher Disziplin? Natürlich im Doppel, eine bekannte Spezialität des ehrenwerten „älteren Herrn“. Im Einzel, und damit geht Paul Juchems ganz selbstkritisch um, sind seine Möglichkeiten auf Grund der eingeschränkten Schnelligkeit und Beweglichkeit an dem TT-Tisch stärker reduziert. Kein Wunder also, dass er unbedingt mal wieder ein Doppel in der Liga spielen wollte. Am 3.10. war es dann so weit – das Unglaubliche geschah: Er siegte an der Seite von Gerhard Draht, genannt Hotty, und sicherte der 8. Mannschaft damit den wichtigen Punkt zum 6:4, also dem Gesamtsieg über den SC BW Mülhausen V. Und das war kein Geschenk des Gegners. Paul Juchems besticht immer noch durch seine Aufschläge und sein sicheres Schupfspiel.

Ein Sonntag mit Licht und Schatten

Am Sonntag, dem 04.10., gab es noch drei Spiele mit Kanter Siegen für die Rhenania und den TTC BW Krefeld.

In der 1. Bezirksklasse verlor die 2. Rhenania-Mannschaft mit 10:0 gegen den TTC BW Krefeld. Damit musste Rhenania II erkennen, dass der TTC BW Krefeld wohl der künftige Tabellenführer werden wird und der 1. Platz für den Wiederaufstieg in die 2. Bezirksliga somit bereits vergeben ist. Demzufolge peilt die 2. Mannschaft jetzt den 2. Platz an, der ebenfalls für den Aufstieg berechtigt.

Im 2. und 3. Sonntagsspiel gab es für die Herren der Rhenania VI und VII noch eine 3:7-Niederlage gegen den SV BR Forstwald V und einen Kanter Sieg für die Herren VII gegen den TV Traar III. Die Herren VII (4. BK) ist damit neben der Herren IV (3. BK) ebenfalls Tabellenführer in der jeweiligen Liga.



Freude pur: Die Adler bejubeln ihren Derbysieg über Handball Oppum.

Foto: privat

Tage des stillen Gedenkens



BLUMEN BRAMMEN

Inh. Stefan Brammen

**Ihr Partner für Grabpflege,
Floristik und vieles mehr!**

Kölner Str. 760 · 47807 Krefeld-Fischeln
(Gelände Grabmalgestaltung Kox)

Tel. 02151-546275 · Fax: 02151-544335
e-Mail: blumen.brammen@gmx.de

2009036-002

Trostort auf dem Fischelner Friedhof wird gut angenommen

Es ist ein Ort, an dem Menschen für Menschen da sind – der Trostort auf dem Fischelner Friedhof. Seit März dieses Jahres sind dort zwei Mal im Monat geschulte ehrenamtliche Begleiter als stille Zuhörer, anonyme Gesprächspartner oder Kraftspender vor Ort. Sie sind – auf einer mit einem Schild gekennzeichneten Bank – Ansprechpartner/-in für Menschen, die sich Kummer oder Sorgen einfach mal von der Seele reden möchten oder Gesellschaft brauchen. Das Projekt wird über die Hospiz Stiftung Krefeld verantwortet und koordiniert.

„Wir erleben eine gute Resonanz. Zu den Terminen kommen immer

wieder Menschen, die ein Gespräch suchen“, erklärt Elisabeth Bastians, Koordinatorin Seelsorge bei der Hospiz Stiftung Krefeld.

Denn das Sprichwort, dass man sich Kummer von der Seele reden könne, hat durchaus Berechtigung: „Wichtig sei es, die Trauer und Traurigkeit als gesunden Teil des Lebens zu akzeptieren und den Emotionen Raum zu geben“, so Elisabeth Bastians.

Derzeit ist eine Gruppe von 13 ehrenamtlichen Begleitern/-innen an den Trostorten auf den Krefelder Friedhöfen im Einsatz. Die Inhalte der Gespräche sind immer vertraulich und anonym, das ist ganz wichtig. „Wir merken, dass

Trauerreden mit Stil

Ein Abschied ist so
individuell wie das Leben



Telefon: 02151 619923-0
Web: www.emde-online.de

S. Emde
Freier Redner

2009484-001



Der Trostort auf dem Fischelner Friedhof ist leicht zu finden.

Foto: Hospiz Stiftung Krefeld / Nadia Joppen

Traurigkeit viele Facetten hat und es manchmal ein neutrales Umfeld braucht, um sich äußern zu können“, so die Erkenntnis der Ehrenamtler/innen. Die Trost-

bank auf dem neuen Teil des Fischelner Friedhofs ist mit einem Schild gekennzeichnet. Weitere Infos und Termine im Internet unter www.trostorte-krefeld.de. Red.

**SINZIG
FRANKENHEIM**
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Das Kolumbarium:

die neue Form der Bestattung in Krefeld

- persönliche Grabstätte ohne Pflegeaufwand
- beheizte und harmonisch gestaltete Räumlichkeiten
- besuchbar zu flexiblen Zeiten mit eigenem Zugang
- günstige Konditionen und keine Folgekosten

Wir informieren Sie gern über unseren neuen Friedhof. Unser Kolumbarium bietet eine würdevolle letzte Ruhestätte für Menschen mit und ohne Konfession. Friedhofsträgerin ist die Heilsarmee in Deutschland.

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG

Filiale Kölner Straße 50-52 | 47805 Krefeld

Telefon 0 21 51 - 31 27 87

Internet www.krefelder-bestattungshaus.de

E-Mail info@krefelder-bestattungshaus.de



Umfassende Bestattungsvorsorge

Unsere Vorsorgespezialisten beraten Sie gern in einem kostenfreien und unverbindlichen Beratungsgespräch – auch telefonisch.

Den Verlust eines Menschen individuell verarbeiten

Bestattungskultur: Bei der Trauerbewältigung gibt es heute ganz neue Optionen

Die Bestattungskultur erlebt einen tiefgreifenden Wandel, dieser ist durch individuelle Bedürfnisse und Ansichten über den Tod geprägt. Zur Trauerbewältigung gehören inzwischen alternative Wege, um den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Mit Erinnerungsdiamanten besteht die Möglichkeit, die verstorbene Person über den Tod hinaus nicht nur im Herzen, sondern auch physisch bei sich zu tragen.

Dabei wird ein Teil der Haare oder Asche des oder der Verstorbenen in der Schweiz zu einem Rohdiamanten gepresst und auf Wunsch geschliffen. Die rechtlich unbedenkliche Alternative zu Diamanten aus Asche sind Erinnerungsdiamanten aus Haaren. Djd

2009831-003

Grabbepflanzung – Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit Trauer bewältigen

Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Gartenarbeit am Grab hilft auch bei der Trauerbewältigung.

Grabbepflanzung – Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit Trauer bewältigen

Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Gartenarbeit am Grab hilft auch bei der Trauerbewältigung.

Warum ist eine ansprechende Grabbepflanzung wichtig?

Die Hinterbliebenen finden Trost in der individuellen Gestaltung der letzten Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe, Wertschätzung und Erinnerung aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft den Angehörigen, den Verlust zu verarbeiten und unterstützt so die Trauerbewältigung.

Damit erklärt sich, dass viele Menschen, trotz des allgemeinen Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen pflegen möchten, so Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter.

Man kann sich bei der Grabgestaltung zwischen einer Dauerbepflanzung und einer jahreszeitlich wechselnden Bepflanzung entscheiden, letztere erfordert deutlich mehr Pflege.

Ideen für einen jahreszeitlichen Pflanz-Reigen

Für den Frühlingsgrabschmuck setzen Sie im Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse – frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe dazu. Im Sommer wählen Sie pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne und Mauerpfeffer, die auch ohne tägliches Gießen auskommen. Für den Herbst eignen sich Herbstenzian, Purpurglöckchen und Stachelstrauchpflanze gut. Pflanzen Sie dicht, um kahle Stellen zu vermeiden. Für den Winter eignen sich robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen, sie blühen auch bei Kälte.

Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist pflegeleicht

Passende Bodendecker für die Grabgröße als Dauerbepflanzung reduzieren den Pflegeaufwand. Sie breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege.

Efeu bietet sich für Schattenplätze an und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Die Teppich-Golderdbeere ist immergrün, mit gelben Blüten im Frühjahr. Das Immergrün wächst überall. Die Schleifenblume ist pflegeleicht, mit weißen Blüten im Frühjahr. Das Vergissmännchen ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr.

Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt bei

Unsere Friedhöfe sind grüne Lungen und Rückzugsorte in unseren Städten und gewinnen zunehmend Anerkennung als ökologische Nischen, die vielen Tier- und Pflanzenarten Heimat bieten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass viele Friedhofsträger bewusst Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.

Das Wichtigste in Kürze

Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung an geliebte Verstorbene aus. Der Pflegeaufwand sinkt, wenn man geeignete Pflanzen wählt. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt und den Artenhalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt.

© 2024 | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



Unsere Leistungen

Schnittblumen

Gartenpflege

Fleurop

Baumschnitt

Hochzeiten

Grabpflege

Events

Zaunbau

Beetpflanzen

Pflasterarbeiten

Tel. 30 11 32

info@blumen-stefan-peeters.de

2008644-012

Schade, dass Oma nicht mehr da ist!



Wenn ein geliebter Mensch stirbt, sitzt der Schmerz oft tief.

Sie möchten diesem Menschen einen besonderen letzten Weg gestalten.

Wir sind in diesem Fall Ihr Wegbegleiter.

Cornelia Zelz

Sie finden uns nur noch im Trauer Zentrum Krefeld
Heideckstraße 137 · 47798 Krefeld



TELEFON: 02151-773014

E-MAIL: info@bestattungen-zelz.de

bestattungen-zelz.de

Trauerfeiern auch an Sonn- und Feiertagen

Cornelia Zelz
Das Bestattungshaus
Ihres Vertrauens

2100311-001

TERMINE

Wanderverein VLN Krefeld Mo., 12. 10.

Radwanderung
„Start“ in die Woche“
Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang
Ecke Hüttenallee/Jentgesallee,
Fahrzeit ca. 2 Std., bis 14 km/h.
Wanderführer: Ralf Hesse, Tel.
0152 – 06446907, u. Bernd Klein,
Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln
Treffpunkt 16 Uhr Persil-Uhr am
Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke
5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wan-
derführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR
394633 u. Erich Kolomaznik, Tel.
KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald
Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldein-
gang (Hüttenallee/Jentgesallee).
Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene
Stöcke. Wanderführerinnen: Marga
Guttmann, Tel. KR 9427488 u. El-
len Klein, Tel. KR 592745

Di., 13. 10. Spielenachmittag in der Mediothek am Theaterplatz

14 bis 17 Uhr. Jeder kann sein
Lieblingsspiel mitbringen, Einkehr
im Café Paris möglich. Anmel-
dung per E-Mail bei Marie-Hélène
Miodek, Tel. 0151 – 70046883,
mhmi07777@gmail.com

Mi., 14. 10. Wanderung vom Stadtwald nach Hüls

Abfahrt 12 Uhr Krefeld Hbf, Bus
052 bis Haltestelle Hohe Linden,
7 km, 2 Std., Schlusseinkehr, früh-
zeitige Anmeldung. Wanderführer:
Wolfgang Schuchmann, Tel. KR
314414, ws.schuchmann@gmx.de

Do., 15. 10. Radtour ab Hüls Richtung Breyell

Abfahrt 10 Uhr Pfarrkirche St. Cyri-
akus, 70 km, 6 Std., 19 km/h, Ein-
kehr mittags. Wanderführer: Karl
Rouland, Tel. 0170 – 3094271,
rouland@outlook.de u. Ernst Spe-
da, Tel. 0151 – 23979566, adeps@
gmx.de

Fr., 16. 10. Radwanderung ab Fischeln

Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadt-
park Fischeln, 2 Std. bis 15 km/h.
Wanderführer: Michael Burgdorf,
Tel. KR 303800, michael.burgdorf@
gmx.de

So., 18. 10. Wanderung „Torfkühen Brücker- heide und Fossa Eugeniana“

Abfahrt 9.30 Uhr Parkplatz Konrad-
Adenauer-Platz mit Pkw, 15 km, 4,5
Std., Schlusseinkehr, Anmeldung
bis 12.10., Wanderführer: Werner

Becker, Tel. 0151 – 17891159,
wpbecker@arcor.de

Quartierszentrum Stahldorf Remscheid Str. 48 Di., 13. 10.

**Zahnhelden gesucht mit der
Gesundheitslotsin Jutta Einöthen
(Stadt Krefeld) 14-16 Uhr**
Spannende Spiele, Mitmachaktion
u. Antworten auf all' deine Fragen
rund um das Thema Zähne mit den
Zahnärztinnen des Fachbereichs
Gesundheit; kostenfreies Angebot!)

Mi., 14. 10. Offener Treff (Kooperation mit Elternchancen NRW) 9.00-11.30 Uhr

Leckeres Essen – gemeinsamer
Austausch und Gespräche, hierzu
lädt das DRK in Kooperation mit
Elternchancen NRW alle Familien ein,
kostenfreies Angebot!

Do., 15. 10. Kreativ Treff (Kooperation mit Elternchancen NRW) 9-11 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative
Projekte u. Bastelarbeiten, hierzu
lädt das DRK in Kooperation mit
Elternchancen NRW alle Familien
ein, kostenfreies Angebot!

MiO Begegnungszentrum Neues Angebot „Sitzgymnastik“

Jeden Mittwoch in der Zeit von 10
bis 12 Uhr wird die Beweglichkeit
im Sitzen trainiert. Fit bleiben im
Alter ist hier der Ansatz. Wer Inter-
esse hat, schaut am besten mal in
der Hauptstraße 9 in Oppum rein.
Infos gibt es auch über das weitere
vielfältige Programm „Miteinander
in Oppum“.

IG Metall-Senioren laden zum Skatturnier – jetzt anmelden

Das nächste Skatturnier der Kre-
felder IG Metall-Senioren findet am
Do., 05.11. in der Großmarktkan-
tine an der Oppumer Straße 175
statt. Einlass: 14.30 Uhr, Beginn 15
Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro.
Um eine Anmeldung bei Heinz Ge-
org Möll, Tel. 398665, oder Dieter
Felder, Tel. 397119, wird gebeten.

Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

Fr., 09.10. von 15 bis 19 Uhr in der
Fischelner Markuskirche, Kölner
Str. 480. Das Rote Kreuz bittet da-
rum, sich vor der Blutspende einen
Termin unter www.blutspende.jetzt
oder über die kostenlose Hotline
0800/1194911 zu reservieren. Wer
Blut spenden möchte, muss min-
destens 18 Jahre alt sein und sich
gesund fühlen. Eine Altersgrenze
gibt es nicht mehr! Zum Blutspen-
determin bitte unbedingt den Perso-
nalausweis oder Führerschein mit-
bringen. Die eigentliche Blutspende
dauert etwa fünf bis zehn Minuten.
Danach bleibt man noch zehn Minu-
ten lang liegen. Zum Abschluss gibt
es einen leckeren Imbiss.

Zwergenbasar im Bewegungs- kindergarten Klein & Groß

Am 10.10. findet in der Zeit von
12.30 bis 16.30 Uhr an der Kölner

Str. 403 wieder ein Zwergenbasar
(vorsortierter Kindertrödelmarkt)
statt. Eine Cafeteria lädt zu Kaf-
fee, Kuchen + Waffeln ein (auch
zum Mitnehmen), Infos unter Tel.
02151/396141, oder 01575 –
5709806, E-Mail: zwergenbasar@flohmarkthelfer.de.

Literaturkreis – Lesungen der KÖB

Am zweiten Freitag des Monats
trifft sich der Literaturkreis der KÖB
im Clemenshaus jeweils von 15.30
bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung per
E-Mail (maria-krause@arcor.de) ist
sehr hilfreich, damit entsprechend
der Teilnehmerinnenzahl der Raum
vorbereitet werden kann. Die Teil-
nahme ist kostenlos. Folgende Ter-
mine sind für die nächsten Monate
vorgesehen: 2026: 13.11., 11.12.;
für 2027: 15.1., 12.2., 12.3., 9.4.,
14.5. u. 11.6.

Trostort auf dem Fischelner Friedhof

Am Trostort auf dem Fischelner
Friedhof (neuer Bereich / Brunnen
Nähe Trauerhalle) sind ehrenamt-
liche Mitarbeiter/innen der Hospiz
Stiftung KR für Sie da – sie hören
zu, kommen mit Ihnen in ein Ge-
spräch oder leisten einfach nur
Gesellschaft. Jeweils freitags von
15 bis 17 Uhr, Nächster Termin:
23.10.26.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Di., 13. 10., nachmittags
Smartphoneberatung, Vereinba-
rung eines Einzeltermins unter Tel.
934170

Di., 13. 10., 15.30 Uhr Vorbesprechung für eine neue Ke- gelgruppe, Anmeldung unter Tel. 934170

Mi., 14. 10., 14 Uhr Skatgruppe, Anmeldung unter Tel. 934170

Mi., 14. 10., 15 Uhr Doppelkopfrunde, Anmeldung un- ter Tel. 934170

Do., 15. 10., 10 Uhr „Gesunder Schlaf im Alter“, digita- ler Vortrag, kann von zuhause aus oder beim ASB verfolgt werden, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Mo., 19. 10., 15 Uhr Männerkreis, keine Anmeldung er- forderlich

DET + DAT

www.fischelner-sportverein.de

**4 unbenutzte Sommerreifen ohne
Felgen, Michelin Primacy 4, Total
Performance, 215/65/R17, Her-
stellung 27 KW/2026, NP ca. 480
€, f. 280 € abzugeben, ☎ 0171-
9694929**

Digitale Passfotos ab €7,50 Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708

**Damen E-Bike, Koga E-Nova
Evo, neuwertig**, nur 750 km gefah-
ren, keine Gebrauchsspuren, tiefer
Einstieg, Shimano 8-Gang Nabben-
schaltung, Carbon-Antrieb, Bosch-
Akku 500 W, viele Extras (NP 4.300
€), **VB 2.400 €**, ☎ 0174-9111952

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

**Fenstergitter, Gittertüren, Gelän-
der, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-
933940**

Suche Mehrfamilienhaus von pri- vat ☎ 01579-2487591

**Gartengestaltung, Pflege,
Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa.
Lintorf ☎ 392011**

Suche Haus von privat ☎ 01579- 2487591

**Gazi Glasreinigung (Fenster,
Wintergarten) hat Termine frei
☎ 0176-41754243**

Heizung – Sanitär – Elektro Meis- terliche Arbeit rund ums Haus, Rei- ners Haustechnik, ☎ KR 938183

Logopädie Verena Beurskens
Praxis f. Sprach-, Sprech-, Stimm-,
Atem-, Schluck- u. Hörtherapie;
auch Hausbesuche, Clemensstr.
18a, ☎ KR 6516656

Seniorenzüge – Haushalts- auflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

**Glasreinigung Thomas Franken –
glasklare Aussicht in Ihrer Nach-
barschaft. mein-fensterputzer-kre-
feld.de, ☎ 01577-4224607**

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung. Gärtneremeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616

**Zäune-Tore-Sichtschutz aus Alu,
wartungsfrei, kein Streichen,
www.aluminco.de ☎ KR 306709**

»Zu verschenken« – kostenlos inserieren

Sie haben gut erhaltene
Dinge zu verschenken?

Wir bieten Ihnen eine
kostenlose Insertion bis
5 Zeilen in det & dat an.

Mailen Sie uns einfach
Ihren Text an
anzeigen@van-acken.de





SUBARU **DAIHATSU** **ISUZU**
MADE IN JAPAN

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

**AUTOHAUS
ESSERS**

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Tage der offenen Tür an den weiterführenden Schulen in Krefeld – Im November können sich Kinder und Eltern vor Ort informieren

Gerade erst hat das neue Schuljahr begonnen. Doch organisatorisch stellen sich die Krefelder Schulen immer auch schon für das darauffolgende Unterrichtsjahr auf. Damit sich Familien mit einem Kind, das aktuell die vierte Klasse besucht, rechtzeitig ein Bild von ihrer möglichen zukünftigen Schule machen können, bieten die weiterführenden Schulen im November ihre Tage der offenen Tür an. Die Anmeldegespräche für das Schuljahr 2027/28 finden im kommenden Frühjahr statt, die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Krefeld verfügt derzeit über 17 allgemeinbildende weiterführende Schulen, davon sind 15 in städtischer Trägerschaft.

Alle Tage der offenen Tür in der Übersicht:

Realschulen

Freiherr-vom-Stein-Realschule:
6. November, 15 bis 18 Uhr
Realschule Horkesgath:
20. November, 15 bis 18 Uhr
Albert-Schweitzer-Realschule:
27. November, 15 bis 18 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 021 51/44 00 00 · Fax 44 00 55
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 021 51/44 00 88
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 021 51/44 00 88 + 44 00 43
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Redaktion und Anzeigen: (verantwortl.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Gymnasien

Hannah-Arendt-Gymnasium:
6. November, 15 bis 19 Uhr
Gymnasium Fabritianum:
7. November, 9 bis 13.30 Uhr
(Eltern-Infoabend: 10. Februar, 19 Uhr; Info-Abend bilingualer Zweig: 4. November, 19 Uhr)
Ricarda-Huch-Gymnasium:
7. November, 9 bis 13 Uhr (Eltern-Infoabend: 14. Oktober, 19 Uhr)
Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium:
14. November, 9 bis 13 Uhr
(Eltern-Infoabend: 17. November, 19 Uhr)
Gymnasium am Stadtpark Uerdingen:
14. November, 9 bis 13 Uhr
(MINT-Informationstag: 15. Oktober, 14 bis 17 Uhr)

Gymnasium Horkesgath:
14. November, 10 bis 13 Uhr
(Eltern-Infoabend: 17. November, 18.30 Uhr)

Gymnasium am Moltkeplatz:
21. November, 9.30 bis 13 Uhr
(Eltern-Infoabend: 18. November, 19 Uhr)

Marienschule: 21. November, 10 bis 13 Uhr

Gesamtschulen

Maria-Montessori-Gesamtschule:
14. November, 9 bis 12 Uhr
(Eltern-Infoabend: 9. November, 19 Uhr)

Gesamtschule Kaiserplatz:
14. November, 10 bis 13 Uhr
(Eltern-Infoabend: 25. November, 19 Uhr)

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule:
19. November, 15 bis 18 Uhr (Eltern-Infoabend: 12. Januar, 17 Uhr)

Gesamtschule am Botanischen Garten:
28. November, 10 bis 14 Uhr

Gesamtschule Uerdingen:
10. Dezember, 15 bis 18 Uhr (Eltern-Infoabend: 19. Januar, 17 Uhr)

In der Mediothek sangen rund 150 Zuschauer mit Schäng Blasius Flözn Rakete

Rund 150 Fans der Krefelder Mundartfans kamen zum „Kriewelsch Singen“. Die Mediothek und die Schäng Blasius Flözn Rakete boten nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Herbst nun erneut ein gemeinsames Singen auf Platt an – bei kostenfreiem Eintritt. Unter den Zuschauerinnen und Zuschauern begeisterten sich viele „ältere Semester“, aber auch mehrere jungen Menschen für die Mundart Songs. Notenkenntnisse waren für das Mitsingen nicht erforderlich. Die Texte wurden per Beamer an die Wand geworfen. Besonders bei den Refrains stimmten alle kräftig mit ein, wie bei „Mak Dech mar jar kin Sorje! Kuom ech vandag net kuom ech morje“ (Mach dir mal gar keine Sorgen. Komme ich heute nicht, komme ich morgen). An dem Abend wurde „Schäng Blasius Flözn Rakete“ diesmal unterstützt mit einem Auftritt von „Opa Angersmann“, einer Marionettenfigur der Kriewelsche Pappköpp, sowie den Pink Propellers aus Oppum.



PANHUIS
DIE Kfz-PROFIS

Viehgasse 2
40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 021 59 / 5247-0

2000128-001

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

Alles auf einen Blick

Sie sangen A-cappella Lieder „op Kriewelsch“ mit amüsanten und kritischen Tönen auf das Leben als solches und die Stadt. Nach knapp zwei Stunden und reichlich Applaus endete das „Kriewelsch Singen“. Um die Mundart- und Brauchtumspflege weiter zu fördern, möchte die Mediothek das Singen gerne im kommenden Jahr fortsetzen.



WALLY ALTHOFF + ANNE DUBBER + SABINE EHRLE-NIEDEREHE +
MONIKA GILLEßen + MANFRED GRÜNWARD + ADIAM HAILESILLASSIE +
ANNE HALLECKER + HOLGER H. HOFFMANN + SVEN HOFFMANN + LIDIA
JACYN + MATHILDE C. JAEGER + THORSTEN KLEIN + RALF MEISE +
KATI MÖLLER + ELKE MÜNCHGESANG + GÜLIN ÖZÜTEMİZ + KATJA
POLLOK + ANNA CLARISSA PURPS + MI JA RHEU-ELLINGHOVEN +
ELMAR RIXEN + KARL-HEINZ SCHICHT + ERIKA SCHLEE + SOPHIE
VOIGT-CHADEYRON + ALYRA SCHMYLANO + LOUK WEYERS + ULRIKE
ANNA WIESEMANN + ELISABETH SCHOLZ-WOLTERS +
WALTER ZIEGLER & INGA FU + MERCEDES ZERNI

SUEDGANG

11. & 18.10.2026
KREFELDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER ÖFFNEN IHRE ATELIERE
VON 11 BIS 18 UHR

SUEDGANG.DE

Jeden Samstag neu!

**FISCHELNER
WOCHE**

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 10. 10.

St. Clemens

14 Uhr Brautamt, 18 Uhr Hl. Messe unter Mitwirkung der Kirchenchor-gemeinschaft Fischeln-Oppum (Pfr. em. Alders)

So., 11. 10.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Eine-Welt-Markt (Pater Jijith), 11 Uhr Tauffeier

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Schwarz-müller)

Mo., 12. 10.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 13. 10.

Markuskirche

8.20 Uhr Schulgottesdienst d. Grundschule Wimmersweg

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe (Pfr. Russmann), GD f. d. Mitglieder d. Matthias-Bruderschaft u. alle Trierpilger

Sa., 17. 10.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe (Pfr. Grüntjens), GD d. LuV d. Ehrengarde anl. d. 100-jährigen Bestehens

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 10. 10.

17 Uhr Ökumenischer Patienten-gottesdienst zur Stärkung von kranken u. gesunden Menschen „Getragen in schweren Zeiten“ – Gottesdienst i. d. Kapelle der Klinik Krefeld-Königshof, Am Dreifaltigkeitskloster 16 – anschl. Einladung zum Imbiss; 18 Uhr Markusklänge, Konzert 2026 – Instrumentalkreis & Markuschor plus Solo- und Ensemblewerke – unter der Leitung von Anke Tebbe-Taenzler

So., 11. 10.

10.30 Uhr Gottesdienst m. Abend-mahl m. Pfr.in Christine Grünhoff

Mo., 12. 10.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-treff mit Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss u. Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann; 14.30 Uhr Seniorentreff in der Markuskirche – Spieletreff m. Ria-Hedi Del Gaudio; 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse 2-6) – Proben

im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus; 17.15 Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7) – Proben im Gemein-desaal m. Christina Beyerhaus; 18.30 Uhr Theatergruppe III (ab Klasse 11 u. für junge Erwachse-ne bis 21) – Proben im Gemein-desaal m. Christina Beyerhaus, 19.30 Uhr Montagsfrauen (+50) – jeden 2. Montag im Monat m. Christina Beyerhaus

Di., 13. 10.

9.15 Uhr Krabbelstube f. die Kleins-ten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel-treff mit den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. Anschluss u. Austausch f. die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann; 10.45 Uhr Krabbelstube f. die Kleinsten (3. bis 10. Lebens-monat) – Spieltreff mit den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. An-schluss u. Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann; 15 + 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-täglich i. Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 14. 10.

9.30 Uhr Frühstück & MEHR – Re-ferentin: Ina Spanier-Oppermann, Thema: „Politisches Engagement vor Ort und im Landtag“ – 5 € fallen als Kostenbeitrag f. Früh-stücksbuffet an. Bitte melden Sie sich bis zwei Tage vorher bei Beate Nuyen, Tel. 01575 – 2266269 od. per E-Mail beate.nuyen@ekir.de, an. 15 Uhr Frauenstunde/Frauen-hilfe (Seniorinnen) – heute m. Frau Lindemann-Degen – Treffpunkt im Clubraum jeden zweiten u. vierten Mittwoch im Monat.

Do., 15. 10.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-treff mit den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. Anschluss u. Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Win-kelmann; 16.30 Uhr Mädchengrup-pe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) – Bastelspaß, Spielgruppe f. alle im Grundschulalter. Bitte meldet euch an unter Tel. 01575 – 1405742 od. kathrin.kobuszewski@ekir.de; 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 16. 10.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-treff mit den Eltern od. Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren u. Begreifen. Anschluss u. Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Win-kelmann, 18 Uhr Einfach-Mal-Sin-gen Chor m. Anke Tebbe-Taenzler, 20 Uhr Instrumentalkreis m. Anke Tebbe-Taenzler



LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42



2008870-001

Lutherkirche

So., 11. 10.

10.30 Uhr Herzliche Einladung z. gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Do., 15. 10.

10 Uhr Malkurs – Treffpunkt: jeden Donnerstag im evang. Gemeinde-zentrum der Auferstehungskirche, Buschdonk 42 A in Oppum, Infos über Brigitte Lang, Tel. 71 16 74

Hildegundis von Meer

Sa., 10. 10.

Kapelle Ossum

11 Uhr Gottesdienst anl. eines Ehe-jubiläums

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 11. 10.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe, 11.30 Uhr Tauf-feier

Mo., 12. 10.

St. Pankratius

17 Uhr Andacht

Fr., 16. 10.

St. Stephanus

19 Uhr Andacht (Eine Stunde off-line)

Sa., 17. 10.

St. Cyriacus

14 Uhr Trauung

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Fr., 09. 10.

Hl. Schutzensel

19 Uhr Hl. Messe

Sa., 10. 10.

St. Karl Borromäus

10 + 12 Uhr „Mit Gott feiern“

Hl. Schutzensel

12.30 Uhr Tauffeier

So., 11. 10.

Hl. Schutzensel

9.30 Uhr Hl. Messe

St. Karl Borromäus

10 Uhr Wortgottesfeier, Agape-Feier, Zusammentreffen d. St. Matthias-Bruderschaft m. anschl. Frühstück

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe

Do., 15. 10.

Seniorenheim Bischofstr.

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 16. 10.

Hl. Schutzensel

19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

So., 11. 10.

Auferstehungskirche

11 Uhr Gottesdienst m. Taufe, an-schl. Kirchenkaffee

Mo., 12.10.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr
Donkies Big-Band

Di., 13.10.

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik für Frauen

Do., 15.10.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Senioren-
kreis, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr
Rock am Ring (Inklusionsband Le-
benshilfe Krefeld)

Fr., 16.10.

Auferstehungskirche

18.30 Uhr Tanzclub

**Neuapostolische Kirche
Fischeln**

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 11.10.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 14.10.

19.30 Uhr Gottesdienst

**M.I.O. –
Miteinander in Oppum**

Sa., 10.10.

11 – 13 Uhr Repaircafé – „Alles, was
man ins MiO tragen kann – auch
nichtelektrische Gegenstände“

So., 11.10.

10.15 Uhr Sonntagstreff m. Kaffee
u. Tee

Mo., 12.10.

10 – 12 Uhr Computer & Inter-
net, 19 – 21 Uhr „Wolke 9“ – Stri-
cken in geselliger Runde, auch f.
Anfänger:innen

Di., 13.10.

10 – 12 Uhr Formularhilfestellung,
15 u. 16.30 Uhr Englisch für Anfän-
ger

Mi., 14.10.

10 – 12 Uhr Sitzgymnastik, 15 –
16.30 Uhr „Sock'n & Woll“ (Handar-
beit in Gemeinschaft), 15 – 17 Uhr
Spielen in Gemeinschaft, 15 – 17
Uhr Smartphone-Sprechstunde mit
Raffael

Do., 15.10.

9 – 11 Uhr Pflegeberatung d. Stadt-
verwaltung, 14.30 – 16.30 Uhr „mei-
ne grauen Zellen & ich“ (Gedächtnis-
training)

Fr., 16.10.

10 – 11 Uhr „Fröhlicher Start in den
Tag – singen, reden, lachen bei ei-
ner Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppel-
kopf/Skat, 19 – 21.30 Uhr Bücher-
begegnung

**Kapelle Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16**

So., 11.10.

8.30 Uhr kath. Messe

Erfindung einer Künstlerin:

**Ungewöhnlicher Workshop in der Kunstkirche Pax Christi
lädt zur Teilhabe ein**

Die Kunstkirche Pax Christi auf dem
Glockenspitze 265 in Krefeld beher-
bergt Werke bedeutender Künstler
der vergangenen Jahrzehnte, dar-
unter Joseph Beuys, Ulrich Rück-
riem und Günther Uecker. Im Herbst
lädt die Kunstkirche gemeinsam
mit dem international arbeitenden
Künstlerduo deufert&plischke Men-
schen aus der Krefelder Stadtge-
sellschaft zu einem besonderen
künstlerischen Workshop ein.

deufert&plischke sind für partizipa-
tive Kunstprojekte an der Schnitt-
stelle von Choreografie, Bildender
Kunst und sozialer Praxis bekannt.
In ihren Arbeiten hinterfragen sie
etablierte Rollen zwischen Kunst-
schaffenden und Publikum und
verstehen Kunst als einen gemein-
samen sozialen Prozess. In diesen
Tagen feiern sie ihr 25jähriges Be-
stehen, unter anderem mit der Pre-
miere einer neuen Arbeit am Pina-
Bausch-Zentrum in Wuppertal.

Im Mittelpunkt des Workshops
steht eine ungewöhnliche Idee: Ge-
meinsam soll eine fiktive Künstlerin
erfunden werden – eine Künstlerin,
die es nie gegeben hat, die es aber
hätte geben können oder vielleicht
sogar geben sollen. Ihre Biografie
und ihr künstlerisches Werk entste-
hen aus den Erfahrungen, Erinne-
rungen und Perspektiven der Teil-
nehmenden.

Ausgangspunkt sind persönliche
Alltagsgegenstände, die die Teil-
nehmenden mitbringen. Im gemein-
samen Austausch geht es darum,
welche Erinnerungen, Beziehungen
und Geschichten mit diesen Dingen
verbunden sind. Was können
Gegenstände über Menschen und

ihre Lebensgeschichten erzäh-
len? Welche persönlichen Spuren
hinterlassen sie? Im weiteren Ver-
lauf entstehen analoge Polaroid-
Fotografien, die Erinnerungen und
Wahrnehmungen der Teilnehmen-
den eine eigene Gestalt geben.
Auch die Kunstwerke im Kirchraum
der Pax Christi spielen dabei eine
Rolle – insbesondere Arbeiten, die
sich mit Abdruck, Spur und Erin-
nerung beschäftigen, wie etwa das
Tuchkonglomerat in Dorothee von
Windheims Arbeit „Salve Sancta
Facies“.

Im Dialog mit diesen Kunstwerken
entwickelt die Gruppe schließlich
eine temporäre Installation im
Kirchraum. Bilder, persönliche Ge-
genstände, Stimmen, Erinnerungen
und Klänge verbinden sich zu einem
gemeinsamen künstlerischen Werk,
das unter der Identität der erfunde-
nen Künstlerin veröffentlicht wird.
In ihr bündeln sich die vielfältigen
Erfahrungen und Erinnerungen von
Menschen aus Krefeld.

Der Workshop schafft Raum für
Begegnung und eröffnet neue
Perspektiven auf Gemeinschaft,
Zugehörigkeit und die Bedeutung
persönlicher Spuren. Damit steht
er exemplarisch für die Arbeit von
deufert&plischke: Häufig entstehen
ihre Projekte in Zusammenarbeit
mit lokalen Gemeinschaften. Kunst
wird dabei wesentlich als sozialer
Prozess verstanden, in dem Bege-
gnung, Austausch und gemeinsa-
mes Handeln ebenso wichtig sind
wie das entstehende Kunstwerk
selbst.

Für die Teilnahme sind weder
künstlerische Vorkenntnisse noch



Das Künstlerduo Katrin Deufert
und Thomas Plischke.

besondere Erfahrungen erforder-
lich. Gesucht werden Menschen
aus Krefeld, die offen für un-
gewöhnliche künstlerische Praktiken
sind und Lust haben, gemeinsam
etwas Neues entstehen zu lassen.

Der Workshop findet am 17. und
18. Oktober sowie am 7. und 8.
November statt. Die Teilnahme ist
kostenfrei. Auch wer nicht an allen
Terminen teilnehmen kann, ist ein-
geladen, sich zu beteiligen.

Interessierte wenden sich an
Thomas Plischke:
plischke@dpsp.studio.

„Der Dank ist die
schönste Form des
Glücks. Er gehört ebenso
zu seinen Ursachen wie
zu seinen Folgen“

Walter Dirks

KINDERBIBELWOCHE

19.10. - 23.10.26

Für Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr

Fragen und Anmeldung bei

Kathrin Kobuszewski

Kölner Straße 480, 47807 Krefeld

Mail: kathrin.kobuszewski@ekir.de

Handy: 01575 1405742

Lichter, Sterne und Laternen!

Lucius und Clara sind aufgrund einer Hausaufgabe dem Licht auf der Spur. Dabei entdecken sie viele spannende Dinge über Licht und Leben, Sterne und Strahlen, den Schöpfer des Lichts und das Licht der Welt.

Programm:

- Sonntag, den 18.10.26 ab 10.30 Uhr laden wir herzlich zum Familiengottesdienst ein
- Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
- Donnerstag ab 10.00 Uhr mit Übernachtung bis Freitag 14.00 Uhr
- Freitag, den 23.10. haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind um 10 Uhr oder um 14 Uhr abzuholen. Entscheiden Sie das ganz nach den Bedürfnissen Ihres Kindes und Ihnen selbst.

Kosten: 10 € pro Veranstaltungstag. Die Teilnahmekosten beinhalten Verpflegung, evtl. Fahrtkosten für einen Ausflug, Eintrittspreise und Spiel- und Bastelmaterialien.

Jedes Kind soll die Chance erhalten, am Programm teilnehmen zu können. Wenn Sie derzeit nicht so viel Geld zur Verfügung haben und Sie die Kosten für die Kinderbibelwoche nicht aufbringen können, wenden Sie sich gerne an die Leitung der Kinderbibelwoche oder an unsere Pfarrer/innen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Anmeldeschluss: Montag, der 05.10.2026

www.evangelischimsueden.de

Instagram: TheChurchProject TCP

11

Samstag: Ökumenischer Gottesdienst mit Schönhausen-Chor

Am Samstag, den 10. Oktober um 17.30 Uhr findet in der Pius-Lukas-Kirche an der Traarer Straße 380 in Krefeld-Gartenstadt wieder ein „Ökumenisch klangvoller Gottesdienst“ statt. Der Schönhausen-Chor Krefeld gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit einem abwechslungsreichen Programm geistlicher Chormusik; die liturgische Leitung liegt bei Pfarrer Christoph Tebbe.

Zu hören sind „Laudate Dominum“ in Vertonungen von Knut Nystedt und Sebastian van Steenberge, „Ubi Caritas“ von James Biery sowie „I will sing with the spirit“ von John Rutter. Die ausgewählten Werke kreisen um zentrale Themen christlicher Musik: Lobpreis, Liebe

und die verbindende Kraft des gemeinsamen Singens.

Chorleiter Joachim Neugart gestaltet den Gottesdienst auch mit Orgel-Solowerken. Es entsteht ein musikalischer Bogen über unterschiedliche kirchenmusikalische Traditionen hinweg – ganz im Sinne eines Gottesdienstes, der ökumenische Gemeinschaft hörbar und erlebbar macht.

Vormerken

Am 2. Adventssonntag, den 6. Dezember, kommt der Schönhausen-Chor dann nach Fischeln: Begleitet von Orgel und Blechbläsern bringt er mit Carols aus aller Welt vorweihnachtliche Stimmung in die Kirche St. Clemens.

Stadt Krefeld verleiht den mit 15.000 Euro dotierten Heimat-Preis

Bewerbung ist noch bis zum 18. Oktober möglich

Die Stadt Krefeld verleiht den mit 15.000 Euro dotierten Heimat-Preis 2026. Eine Bewerbung ist noch bis Sonntag, 18. Oktober, möglich. Die Auszeichnung wird vom NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung finanziert.

Damit soll das Engagement der (überwiegend) ehrenamtlichen Menschen wertgeschätzt werden, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten. In Krefeld sollen Bürger, Verbände, Vereine und Vereinigungen mit dem Heimat-Preis gewürdigt werden, die sich in besonderem Maße lokal engagieren sowie nachahmenswerte Praxisbeispiele oder innovative Projekte im Bereich Heimat durchführen. Alle Interessierten werden gebeten, ihre Idee, Projekte und Arbeiten zum Thema „Heimat“ bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Den Heimat-Preis kann jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft oder Institution erhalten, die ihren Wohnsitz, Arbeitsort beziehungsweise ihre Geschäftsniederlassung in Krefeld hat oder eine enge Beziehung zur Stadt Krefeld besitzt. Die Stadt kann den Preis einzeln oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen verleihen. Aufgrund des Vorschlags der Jury entscheidet der Rat der Stadt Krefeld über die Verleihung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Bewerbung ist unter dem Stichwort „Heimatpreis 2026“ bis Sonntag, 18. Oktober, per E-Mail an heimatpreis@krefeld.de sowie per Post an die Stadt Krefeld, Der Oberbürgermeister, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld, möglich. Fragen bezüglich des Heimat-Preises können an die E-Mail heimatpreis@krefeld.de gerichtet werden.



35 Jahre Kultur

Cello- und Klavier-Konzert

Alle Menschen werden Schwestern

Anouchka & Katharina Hack

DIENSTAG, 24. NOVEMBER 2026

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 25 €

Aula des MSM-Gymnasiums
Johannes-Blum-Straße 100, 47807 Krefeld

**Vorverkauf: Foto Fuchs, Kölner Straße 550,
per E-Mail unter h.krueppel@gmx.de und ticketbande.de (QR-Code)**

ADLER Ehrenpreisträger 2026
Herr Erich Himmelein
Laudatio
Herr Michael Grosse
Generalintendant
THEATER KREFELD-
MÖNCHENGLADBACH gGmbH

„Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück; denn die Freude,
die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück.“

J. W. von Goethe

Sonntagsführung: Gang durch die Geschichte der Burg Linn

„Mauern erzählen – Gang durch die Geschichte der Burg Linn“ ist das Thema der nächsten Sonntagsführung am 11. Oktober. Die öffentliche anderthalbstündige Führung be-

ginnt um 15 Uhr an der Burg Linn. Sie wird an jedem zweiten Sonntag des Monats angeboten. Weitere Informationen stehen unter www.museumburglinn.de.

Großzügige Wohnung in ruhiger Lage von privat

Zum Verkauf steht eine gepflegte, vermietete 4-Zimmer-Dachgeschosswohnung in zentraler Innenstadtlage von Krefeld. Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss eines gepflegten Mehrfamilienhauses und bietet ein großzügiges und gut nutzbares Raumangebot. Ein Balkon ist nicht vorhanden.

Der bestehende Mietvertrag kann bei Bedarf einvernehmlich und unkompliziert mit dem Mieter aufgelöst werden. Eine attraktive Gelegenheit für Käufer, die eine Wohnung als Kapitalanlage suchen oder auch eine eigene Nutzung anstreben.

4 Zi. KDB, ca. 95 qm Wohnfläche, C 99,50 kWh (m²a), Gas, Bj. 1962

Provisionsfrei

Kaufpreis:
225.000 €



Interesse? Dann rufen Sie gleich an und vereinbaren einen Besichtigungstermin. **Tel. 0172 – 210 74 64**